

# INHALTSVERZEICHNIS

|                                                                                                         |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. Folge Christus nach und lerne verschmähen, was vergänglich ist . . . . .                             | 9  |
| 2. Sei gering in deinen Augen! . . . . .                                                                | 10 |
| 3. Laß die Wahrheit selbst deine Lehrmeisterin sein! . . . . .                                          | 12 |
| 4. Sei vorsichtig in allem, was du tust . . . . .                                                       | 15 |
| 5. Wie man die heiligen Schriften lesen soll . . . . .                                                  | 15 |
| 6. Von ungeordneten Neigungen . . . . .                                                                 | 16 |
| 7. Laß keine eitle Hoffnung und keine stolze Einbildung in dein Herz! . . . . .                         | 17 |
| 8. Hüte dich vor allzu großer Vertraulichkeit!* . . . . .                                               | 18 |
| 9. Von Gehorsam und Unterwürfigkeit* . . . . .                                                          | 19 |
| 10. Fliehe unnötiges Geschwätz! . . . . .                                                               | 20 |
| 11. Wie man Frieden in sich haben und voller Eifer werden kann . . . . .                                | 21 |
| 12. Unglück nützt uns viel . . . . .                                                                    | 23 |
| 13. Widersteh den Versuchungen! . . . . .                                                               | 24 |
| 14. Richte nicht unbedacht! . . . . .                                                                   | 27 |
| 15. Von den Werken, die aus Liebe geschehen . . . . .                                                   | 28 |
| 16. Fremde Fehler muß man tragen . . . . .                                                              | 29 |
| 17. Vom Leben der Kloster- und Ordensleute* . . . . .                                                   | 31 |
| 18. Von den Beispielen der heiligen Väter . . . . .                                                     | 32 |
| 19. Von den Übungen eines frommen Religiösen. (Für alle Christen in und außer den Klöstern.)* . . . . . | 34 |
| 20. Sei gern einsam und still!* . . . . .                                                               | 37 |
| 21. Das zerschlagene, reuevolle Herz des Menschen — ein großer Segen . . . . .                          | 40 |
| 22. Von der Betrachtung des menschlichen Elends . . . . .                                               | 42 |
| 23. Sterblicher, denk ans Sterben! . . . . .                                                            | 45 |

|                                                       |    |
|-------------------------------------------------------|----|
| 24. Gericht und Strafe der Sünder . . . . .           | 48 |
| 25. Von inbrünstiger Besserung unseres ganzen Lebens* | 51 |

*Zweites Buch: Ermahnungen zum inneren Leben*

|                                                                               |    |
|-------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. Vom inneren Leben des Menschen . . . . .                                   | 56 |
| 2. Von der demütigen Unterwerfung . . . . .                                   | 59 |
| 3. Sei gut und trachte nach Frieden! . . . . .                                | 60 |
| 4. Lauterkeit und Einfalt . . . . .                                           | 61 |
| 5. Sieh auf dich! . . . . .                                                   | 63 |
| 6. Vom guten Gewissen . . . . .                                               | 64 |
| 7. Was es heißt: Jesus über alles lieb haben . . . . .                        | 66 |
| 8. Von dem vertrauten Umgange mit unserem Herrn<br>Jesus Christus . . . . .   | 67 |
| 9. Was es sagen will: ganz trostlos sein . . . . .                            | 69 |
| 10. Danke Gott für alle seine Gaben! . . . . .                                | 72 |
| 11. Viel Christen — und wenig Freunde Christi und<br>seines Kreuzes . . . . . | 75 |
| 12. Das heilige Kreuz: der königliche Weg zum Himmel                          | 76 |

*Drittes Buch: Vom inneren Trost*

|                                                                                             |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. Jesus redet im Innersten der gläubigen Seele . . .                                       | 83 |
| 2. Die Wahrheit spricht in uns ohne Geräusch von<br>Worten . . . . .                        | 84 |
| 3. Höre Gottes Worte mit Demut — viele erwägen<br>sie nicht . . . . .                       | 85 |
| 4. Wandle vor Gott in Wahrheit und Demut! . . .                                             | 88 |
| 5. Die Gottesliebe in ihrer Macht und Herrlichkeit                                          | 89 |
| 6. Prüfung der Liebe . . . . .                                                              | 92 |
| 7. Demut sei Hülle und Hüterin der Gnade . . . .                                            | 95 |
| 8. Nochmal und immer dasselbe: Sei gering in deinen<br>Augen und vor deinem Gott! . . . . . | 97 |
| 9. Gott, das letzte Ziel des Menschen: beziehe alles auf<br>ihn! . . . . .                  | 99 |

|                                                                                                                                                                         |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 10. Selig, wer die Welt verschmäht und Gott dient . . .                                                                                                                 | 100 |
| 11. Prüfe und mäßige all dein Verlangen! . . . . .                                                                                                                      | 102 |
| 12. Lerne Geduld und kämpfe wider die Begierden! . .                                                                                                                    | 103 |
| 13. Jesus Christus, dein Vorbild in Demut und Gehor-<br>sam . . . . .                                                                                                   | 105 |
| 14. Erwäge die geheimen Gerichte Gottes! . . . . .                                                                                                                      | 107 |
| 15. Wie wir uns bei allen Wünschen unseres Herzens<br>verhalten sollen . . . . .                                                                                        | 108 |
| 16. Gott allein unser Trost . . . . .                                                                                                                                   | 110 |
| 17. Stelle alle deine Sorgen Gott anheim! . . . . .                                                                                                                     | 111 |
| 18. Trage alle irdischen Plagen mit Gleichmut nach<br>dem Beispiele Christi! . . . . .                                                                                  | 112 |
| 19. Worin die wahre Geduld besteht, und daß man<br>Unrecht geduldig leiden muß . . . . .                                                                                | 113 |
| 20. Von dem Bekenntnis der eigenen Schwäche und<br>von den Trübsalen dieses Lebens . . . . .                                                                            | 115 |
| 21. Laßt uns ruhen in Gott, unserem höchsten Gut . .                                                                                                                    | 117 |
| 22. Dankbares Gedenken an die vielfachen Wohltaten<br>Gottes . . . . .                                                                                                  | 120 |
| 23. Von vier Dingen, die wahren inneren Frieden ein-<br>tragen . . . . .                                                                                                | 122 |
| 24. Forsche nicht fürwitzig, was andere tun . . . . .                                                                                                                   | 124 |
| 25. Worin der dauerhafte Friede des Herzens und der<br>gesegnete Fortgang in allem Guten besteht . . .                                                                  | 125 |
| 26. Von der Würde und Erhabenheit des freien Gemü-<br>tes, das mehr durch demütiges Beten und Handeln<br>als durch fromme Lektüre und Denken errungen<br>wird . . . . . | 127 |
| 27. Das höchste Gut des Menschen hat keinen ärgeren<br>Feind als die Eigenliebe . . . . .                                                                               | 128 |
| 28. Wider die Verleumdung . . . . .                                                                                                                                     | 130 |
| 29. Wie man in trüben Stunden Gott anrufen und prei-<br>sen soll . . . . .                                                                                              | 131 |
| 30. Wie man um die Hilfe Gottes bitten und mit<br>Zuversicht auf die wiederkommende Gnade warten<br>soll . . . . .                                                      | 132 |

|                                                                                                       |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 31. Man soll alle Geschöpfe verlassen, um den Schöpfer zu finden . . . . .                            | 135 |
| 32. Verleugne dich selbst und entsage aller ungeordneten Begierde! . . . . .                          | 137 |
| 33. Von der Veränderlichkeit des Herzens und von der festen Richtung unserer Endabsicht zu Gott . . . | 138 |
| 34. Dem Liebenden schmeckt Gott über alles und in allem . . . . .                                     | 140 |
| 35. In diesem Leben sind wir nie vor Versuchung sicher . . . . .                                      | 141 |
| 36. Wider die nichtigen Urteile der Menschen . . .                                                    | 143 |
| 37. Von dem reinen und gänzlichen Verzicht auf sich selbst, dem Weg zur wahren Freiheit des Herzens   | 144 |
| 38. Von der guten Herrschaft im Äußeren und der Zuflucht zu Gott in Gefahren . . . . .                | 145 |
| 39. Sei nicht so stürmisch in deinen Geschäften! . . .                                                | 147 |
| 40. Der Mensch hat aus sich nichts Gutes und kann sich keines Dinges rühmen . . . . .                 | 147 |
| 41. Von Verschmähung aller zeitlichen Ehre . . . .                                                    | 150 |
| 42. Deinen Frieden sollst du nicht auf Menschen bauen!                                                | 150 |
| 43. Warnung vor der eitlen, zeitlichen Wissenschaft .                                                 | 152 |
| 44. Daß man die äußeren Dinge sich nicht zu nahe an sein Herz ziehen soll . . . . .                   | 153 |
| 45. Sei nicht leichtgläubig und gedenke, daß deine Worte dich leicht zu Falle bringen . . . . .       | 154 |
| 46. Vertrau auf Gott, wenn du beleidigt wirst . . . .                                                 | 157 |
| 47. Die ewige Freude ist aller zeitlichen Leiden wohl wert . . . . .                                  | 159 |
| 48. Von dem Tage der Ewigkeit und von der Nacht dieses Lebens . . . . .                               | 161 |
| 49. Von der Sehnsucht nach dem ewigen Leben und von den großen Verheißungen für die mutigen Kämpfer   | 164 |
| 50. Wie man in der Stunde der Trostlosigkeit sein ganzes Herz in die Hände Gottes legen soll . . .    | 167 |
| 51. Harret bei demütigen Werken aus, wenn ihr zu den höchsten zu schwach seid . . . . .               | 171 |

|                                                                                                                    |     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 52. Der Mensch achte sich nicht des Trostes würdig,<br>sondern eher der Züchtigung schuldig . . . . .              | 172 |
| 53. Ein anderes ist Gnade des Himmels, ein anderes<br>Weisheit der Erde . . . . .                                  | 173 |
| 54. Von den verschiedenen Regungen der Natur und<br>der Gnade . . . . .                                            | 175 |
| 55. Von der Verdorbenheit der menschlichen Natur,<br>und von der siegenden Kraft der göttlichen<br>Gnade . . . . . | 179 |
| 56. Wir sollen uns selbst verleugnen und Christus<br>durch das Kreuz nachfolgen . . . . .                          | 181 |
| 57. Werde nicht mutlos, wenn du mancherlei Fehlritte<br>tust . . . . .                                             | 183 |
| 58. Forsche nicht in den unerforschlichen Tiefen der<br>göttlichen Entschlüsse! . . . . .                          | 185 |
| 59. Nur in Gott soll meine Hoffnung und Zuversicht<br>sein . . . . .                                               | 189 |

#### *Viertes Buch: Vom Sakramente des Altares*

|                                                                                                         |     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1. Von der Ehrfurcht, mit der wir uns dem Tische des<br>Herrn nahen und Christus empfangen sollen . . . | 191 |
| 2. Gottes große Güte und Liebe wird dem Menschen<br>in diesem Sakrament erwiesen . . . . .              | 196 |
| 3. Es ist nützlich, öfters zum Tische des Herrn zu<br>gehen . . . . .                                   | 199 |
| 4. Die andächtige Kommunion schafft uns viel Gutes                                                      | 201 |
| 5. Von der Würde des heiligen Sakramentes und vom<br>Priesterstande . . . . .                           | 204 |
| 6. Wie soll man sich zur Kommunion vorbereiten?                                                         | 205 |
| 7. Prüfe dich selbst, und nimm dir vor, dich zu bessern                                                 | 206 |
| 8. Christus opferte sich am Kreuze: verleugne du dich<br>selbst! . . . . .                              | 208 |
| 9. Wirkliche Selbst-Aufopferung und Gebet für an-<br>dere ist notwendig . . . . .                       | 209 |

|                                                                                                                       |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 10. Unterlaß den Zugang zum Tische des Herrn nicht<br>leichthin! . . . . .                                            | 211 |
| 11. Der Leib Christi und die heilige Schrift tun der<br>gläubigen Seele am meisten not . . . . .                      | 214 |
| 12. Bereite dich mit allem Fleiße zur Kommunion<br>Christi! . . . . .                                                 | 218 |
| 13. Eine fromme Seele soll die Vereinigung mit Chri-<br>stus im Sakrament aus ganzem Herzen ersehnen . . . . .        | 220 |
| 14. Von der besonderen Sehnsucht einiger Christen<br>nach dem Leib des Herrn . . . . .                                | 221 |
| 15. Die Gabe der Andacht wird auf dem Wege der<br>Demut und Selbstverleugnung gefunden . . . . .                      | 223 |
| 16. Klage Christus all deine Not und fleh um Gnade<br>zu ihm! . . . . .                                               | 224 |
| 17. Von der glühenden Liebe und dem heißen Be-<br>gehren, Christus zu empfangen . . . . .                             | 226 |
| 18. Glaube an Jesus Christus und grüble nicht über das<br>Sakrament; folge Christus nach und zweifle nicht! . . . . . | 228 |
| <i>Nachwort</i> . . . . .                                                                                             | 231 |